

## Mein Auslandspraktikum in Guildford – England

Am 24.09.2016 startete unser dreiwöchiges Auslandspraktikum in Guildford. Leider hatte unser Flieger eine Stunde Verspätung, somit mussten wir noch länger am Flughafen warten.

Nachdem wir endlich am Flughafen Gatwick in London an kamen wurden wir von einem Bus abgeholt und zum Merrist Wood College gebracht wo unsere Gastfamilien nach einander antrafen und uns abholten. Ich und meine Mitbewohnerin haben bei einer sehr lieben Frau, ihrem Sohn und deren Hündin Martha gelebt. Unsere Gastmutter hat uns sehr herzlich begrüßt. Wir hatten jeden Morgen ein gutes Frühstück und am Abend gab es immer ein leckeres Dinner mit Hauptgericht, Salat und einem Dessert.

Am nächsten Tag war das Kulturprogramm durch London geplant. Wir haben eine Sightseeing Tour durch London mit dem Hop-on, Hop-off Bus gemacht und danach sind wir alle gemeinsam auf das Shard (das höchste Gebäude in London) gegangen, von dort konnte man ganz London sehen.

Am Montag ging es dann auch mit dem College los. Zuerst haben wir einen kleinen Englisch Test gemacht und danach hat unsere Lehrerin mit uns verschiedene Themen und Vokabeln durchgenommen.

Am Dienstag ging es dann auch mit dem Arbeiten los. Ich hab an der University of Surrey im Accommodation Office gearbeitet. Diese Abteilung ist für die Unterkünfte der Studenten zuständig. An zwei Tagen die Woche war ich im dort im Büro. Meine Aufgaben waren hauptsächlich die Dokumente zu digitalisieren, die Fahrkarten für die Studenten ausdrucken und auch später verteilen, an der Rezeption aushelfen in dem ich die Fragen und Probleme der Studenten versuchte zu lösen oder auch die ganzen Meeting Räume, die auf dem Hauptcampus waren in einem Dokument zusammenfassen und auch aussortieren. An den anderen zwei Tagen war ich an der Manor Park Reception.





Manor Park Reception

Regina Singer

Hier kommen alle Pakete und Briefe der Studenten die auf diesem Campus leben an. Hier musste ich die ganzen Pakete und Briefe von der Post annehmen im System einpflegen, in einem kleinen Lager einsortieren und später auch dann wieder die Pakete und Briefe an die Studenten verteilen. Auch dort musste ich die Fragen der Studenten beantworten und bei Problemen auch helfen.

Die Mitarbeiter waren an beiden Arbeitsstellen immer Hilfsbereit und auch sehr herzlich. Sie haben versucht langsam und ohne Dialekt zureden, was ich sehr lieb von ihnen fand. Aber auch so wurde man in Gespräche von Ihnen miteinbezogen und wurde so zum Englisch zureden gezwungen.

An den Wochenenden und auch abends unter der Woche haben wir uns untereinander getroffen und sind gemeinsam Weg gefahren und haben England und die Kultur erkundet oder sind einfach in Guildford geblieben und haben dort den Abend verbracht.

Alles in allem war der Auslandsaufenthalt eine sehr gute Erfahrung für mich. Ich konnte mein Englisch verbessern, habe eine neue Kultur und Arbeitskultur, sowie viele neue Menschen kennen gelernt. Ich würde es jedem empfehlen dieses Programm zumachen.